Aufsichtsrat: Vors. Bankdir. Fritz von Stösser, Stelly. Justizrat Franz Oster, Aachen; Bürgermeister Fritz Knippschild, Gevelsberg.

Prokuristen: Gustav Gerhards, Seesen; Otto Husemann, Vogelsang.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Aachen: Rheinisch-Westfäl. Disconto-Ges.

Stahlwerke Brüninghaus Akt.-Ges. in Werdohl.

Gegründet: 22./8. 1906; eingetr. 27./8. 1906. Auf das A.-K. der Ges. sind von den 7 in Werdohl wohnenden Gründern, welche sämtliche Aktien übernommen haben, ihre bei ihrem nachstehenden Namen jedesmal angeführten Geschäftsanteile bei den Stahlwerken Gebr. Brüninghaus G. m. b. H. in Werdohl, in die Akt.-Ges. eingebracht, nämlich: Witwe Ernst Brüninghaus (Geschäftsanteile in Höhe von M. 487 000), Witwe Adolf Brüninghaus (M. 330 000), Fabrikant Wilh. Brüninghaus (M. 517 000), Fabrikdirektor Ernst Brüninghaus (M. 186 000), Fabrikdir. Gustav Brüninghaus (M. 10 000), Kaufm. Wilh. Caspar Brüninghaus (M. 5000), Fabrikdir. Heinr. Thomée (M. 65 000).

Zweck: Fortbetrieb der von der Firma „Stahlwerke Gebr. Brüninghaus G. m. b. H. Werdohl“ betriebenen Werke u. Geschäfte; Betrieb aller Zweige der Metall- u. Metallwarenindustrie u. des Handels; Erwerb u. die Veräusserung von Grundstücken. Zur Verbesserung der Formgiesserei fand der Neubau einer Giess- und Formhalle mit einem SM-Ofen von 15 t, sowie einem von 10 t Fassung u. einer neuen mech. Werkstätte mit Werkzeugmasch. statt. Diese neuen Einrichtungen, deren Inbetriebnahme im Sommer 1908 erfolgte, haben die Leistungsfähigkeit erheblich vergrößert. Herstellung von Werkzeugstahl, Draht, Zieh-eisen, Stabstählen, speziell Profilstählen, Stahlformguss, Gussstahlrädern u. Radsätzen, landwirtschaftl. Geräte Fakturiert wurden 1906/07—1908/09 M. 4 062 045, 3 549 208, 3 331 864. Die Zugänge auf Anlage-Konti spez. Gebäude, Masch. u. Öfen erforderten 1907/08—1908/09 M. 414 517, 185 026.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Ein geringer Teil der Aktien wurde 1909 zu 117% zum freihändigen Verkauf aufgelegt.

Anleihe: M. 600 000 in Oblig. von 1906, Stücke à M. 1000. Sicherheit: I. Hypoth. Begeben bis ult. Juni 1908 M. 294 000. Der Erlös der Anleihe ist im wesentlichen zu Fabrikneubauten bestimmt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke 205 700, Wasserwerk und Wasserleit. 205 750, Gebäude 635 280, Masch. u. Öfen 668 500, Geräte u. Werkzeuge 58 480, Bahnanschlüsse u. Brücken 110 950, Möbel u. Utensil. 3700, Modelle 2300, Patente 1500, Kassa 1594, Wechsel 5948, Debit. 538 233, Vorräte 385 100, Versich. 2138, Effekten 8 585, (Avale 40 400). — Passiva: A.-K. 1 600 000, Oblig. 294 000, do. Zs.-Kto 4140, R.-F. 44 700 (Rüchl. 5700), Arb.-Unterstütz.-F. 2919, Ern.-F. 60 000, Kredit. 641 860, rückst. Löhne u. Rückst. f. Berufsgenossenschaft 38 264, (Avale 40 400), Tant. 9710, do. an A.-R. 3500, Div. 96 000, Vortrag 38 666. Sa. M. 2 833 760.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Skonto, Zs., Handl.-Unk. etc. 175 853, Abschreib. 112 421, Reingewinn 153 576. — Kredit: Vortrag 40 366, Fabrikat.-Gewinn 401 484. Sa. M. 441 851.

Dividenden 1906/07—1908/09: 9, 6, 6%.

Kurs: Die Aktien sollen an der Börse eingeführt werden.

Direktion: Ernst Brüninghaus, Gustav Brüninghaus, Wilh. Nöh.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Brüninghaus, Werdohl; Stellv. Bankier Walter Meininghaus, Dortmund; Konsul Salomon Marx, Charlottenburg; Fabrikdir. Heinr. Thomée, Werdohl; Komm.-Rat Ernst Wilh. Turek, Lüdenscheid; Rittergutsbes. A. Overweg, Haus Reichsmark, Reg.-Rat H. Bäumer, Bielefeld.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dortmund: Deutsche Nationalbk.; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.

Westfälische Drahtwerke zu Werne bei Langendreer.

Gegründet: 9./2. 1897; eingetr. 11./3. 1897. Letzte Statutänd. 20./3. 1900 u. 3./10. 1906. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Übernahme u. Fortbetrieb der von der Komm.-Ges. Funke, Borbet & Cie. in Werne in die Ges. eingebrachten Drahtwerke etc. Gegen diese Einlage sind M. 1 799 000 in Aktien gewährt worden. Gesamtgrundbesitz der Ges. in Langendreer 11 150 qm, in Werne 90 622 qm; bebaute Fläche ca. 36 190 qm. An Betriebseinricht. sind vorhanden: 1 Drahtwalzwerk mit 2 Strassen, 1 Puddelwerk mit Luppenwalzstrasse, Drahtzieherei, Verzinkerei, Drahtstiften-, Stacheldraht- u. Stangendrahtfabrik. Das Werk besitzt 33 Dampfkessel u. ist ausgerüstet mit 11 Dampfmasch. mit 5500 PS., ferner mit einer elektr. Licht- u. Kraftanlage mit 3 Dynamos von zus. 1085 KW. u. 30 Motoren mit zus. 1000 PS. Eig. Rangierbahnhof u. Eisenbahnanschluss an Langendreer. 1906/07 fanden grosse Um- u. Neubauten statt; nach Fertigstellung derselben, Anfang des Geschäftsjahres 1907/08, steigerte sich die Produktionsfähigkeit, besonders in gezogenen Drähten, bedeutend. Kostenaufwand für die Neubauten bis ult. Juni 1907 M. 725 558. Per 30./6. 1908 wurden M. 749 335 auf Anlage-Konti übertragen;